

8 Danksagung

Herrn Prof. Dr. med. Dieter Felsenberg, danke ich für die Vergabe des Themas, für die wissenschaftliche Betreuung, die großzügige Unterstützung und Förderung meiner Dissertation sowie die konstruktive Kritik bei der Durchsicht des Manuskriptes.

Des weiteren gilt mein besonderer Dank Dr. med. Friederike Ahlenfeld, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin der Osteoporoseforschungsgruppe Universitätsklinikum Benjamin Franklin (Berlin), die meine Arbeit von Anfang an vor allem auch in der Phase der Planung und praktischen Durchführung stets mit großem Engagement, konstruktiven Anregungen und unermüdlicher Geduld betreut hat und mir auch bei der Auswertung mit guten Ratschlägen und ausführlichen Diskussionen als zuverlässige und hilfreiche Begleitung zur Seite stand.

Ebenso dankbar bin ich aber auch allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Osteoporoseforschungsgruppe, die mir bei der Organisation und Durchführung der Messungen stets freundlich und konstruktiv mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.

Einen speziellen Dank möchte ich des weiteren an alle hilfsbereiten Teilnehmerinnen der Studie richten, die sich und ihre Zeit bereitwillig zur Verfügung gestellt haben.

Besonders möchte ich aber auch meiner Familie und vielen Freunden danken, ohne deren Bereitschaft, mich zu entlasten und in schwierigen Zeiten zu unterstützen, diese Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Mein ganz spezieller Dank gilt dabei Familie Unkel für die liebevolle Betreuung meiner Tochter, sowie Claudia Krause und Frank Häusler für die jederzeit verfügbare und unersetzliche Beratung bei technischen Fragen.